



MEDIENINFORMATION

"Fürstenwalder Lesebuch"

Buchpräsentation im Museum Fürstenwalde

Kulturland Brandenburg e. V.
Charlottenstraße 121
14467 Potsdam

René Granzow
Kommunikation | Marketing
T. (0331) 58 16 11
F. (0331) 58 16 16
presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 29.10.2009

Am Mittwoch, den 4. November, wird um 17.00 Uhr in der Kulturfabrik/Tivolisaal und im Museum das neue „Fürstenwalder Lesebuch“ präsentiert.

Es dokumentiert in zehn Geschichten und in einer Zeitspanne, die vom Mittelalter bis zum Jahr 1989 reicht, Demokratiebewegungen in der Stadt. Der Untertitel des Buches „Oben und unten und x-mal gewendet“ deutet auf eine ereignisreiche Geschichte hin: Es wird von Magistratsstrukturen des Mittelalters und deren Verwässerung durch Vetternwirtschaft, über eigentlich demokratische Bischofswahlen sowie über die politischen Bewegungen 1848 und vieles mehr berichtet.

Zur Buchvorstellung eröffnet das Fürstenwalder Museum außerdem die Sonderausstellung „20 Jahre Wende - Protestplakate und Wahlwerbung 1989/90 in Fürstenwalde“. Beginn der Veranstaltung ist 17.00 Uhr.

Ein Projekt im Rahmen des Themenjahres von Kulturland Brandenburg 2009 „Freiheit. Gleichheit. Brandenburg. Demokratie und Demokratiebewegungen“.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Museum Fürstenwalde
Leiter Guido Strohfeld
Tel: 03361-2130
E-Mail: museum-fuerstenwalde@web.de
Internet: www.fuerstenwalde-spree.de

Kulturland Brandenburg e.V.
René Granzow
Kommunikation | Marketing
Tel.: 0331-5816 11
E-mail: r.granzow@kulturland-brandenburg.de

Informationen zum Themenjahr von Kulturland Brandenburg 2009 finden Sie unter:
www.kulturland-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg 2009 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg. Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung.